

# BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

Ref.4/032/2012

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Volker Arnold	Referat für Stadtplanung und Bauwesen

Sachbearbeiter/in: Volker Arnold
----------------------------------

## Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Beteiligung "Altes DG"

Anlagen: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	27.03.2012	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	30.03.2012	öffentlich	Beschluss

### Beschlussvorschlag:

Mit dem von der Verwaltung geplanten Vorgehen wie im Sachvortrag beschrieben besteht Einverständnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Ca. 20 TEUR für die Beauftragung der Architekturbüros	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		
Haushaltsmittel vorhanden?	Ist überplanmäßig zu genehmigen	
Folgekosten?		

## I. Sachvortrag

Die SPD-Fraktion hat den beiliegenden Antrag zur Behandlung im Stadtrat fristgerecht gestellt.

Die Verwaltung hatte sich bereits im Nachgang zu der Bürgerbeteiligung am 8. März mit dem weiteren Vorgehen beschäftigt und war zu folgendem Ergebnis gelangt:

Aus Sicht der Verwaltung ist eine intensive Einbeziehung des Stadtrates, der Bevölkerung und auch des lokalen Know-hows in den weiteren Prozess der Entwicklung des „Alten DG“ sowie der damit zusammenhängenden vielfältigen Aspekte vorgesehen. In wesentlichen Teilen gehen die Überlegungen mit dem Antrag der SPD-Fraktion konform.

Die Verwaltung schlägt vor:

- Im Anschluss an die nicht-öffentlichen Sitzungen des Planungsausschusses informiert die Verwaltung über den Sachstand des Verfahrens mit der Möglichkeit des Gedankenaustausches. Hierbei geht es nicht nur um das „Alte DG“ sondern auch um den im Stadtratsbeschluss vom 02.03.2012 definierten Aufgabenkomplex.
- In der monatlichen Sitzung wird abgestimmt ob und inwieweit eine Öffentlichkeitsbeteiligung oder Bürgerinformation bereits vor Abschluss der Untersuchungen sinnvoll ist. In den nächsten Wochen und Monaten wird es in erster Linie darum gehen, Unterlagen aufzubereiten und Entscheidungsgrundlagen vorzubereiten. Insoweit wird die Phase eher von der Erarbeitung von Grundlagen bestimmt.
- Weiter plant die Verwaltung einen „Brainstorming-Termin“ für alle Interessierten, in dem alle Ideen zu einer Weiterentwicklung des Alten DG ausgetauscht werden können.
- Zur Überprüfung der Machbarkeit einer Integration des Markgrafensaals in das „Alte DG“ werden 4 Architekturbüros (2 lokale und 2 externe Büros) mit einer entsprechenden Studie beauftragt. Die Ergebnisse werden öffentlich präsentiert und diskutiert. Ggf. sind sie Grundlage für einen folgenden Wettbewerb oder das Auswahlverfahren (VOF) für ein Architekturbüro. Hierdurch werden in einem frühen Stadium mit relativ geringen Mitteln Möglichkeiten ausgelotet, ob und wie ein Ersatz für den Markgrafensaal in das „Alte DG“ integriert werden könnte. Aus der Machbarkeitsstudie können keine Ansprüche auf eine eventuelle Beauftragung abgeleitet werden.
- Sobald belastbare Aussagen zu den prüfenden Alternativen vorliegen, wird die Bürgerschaft intensiv informiert und in die Diskussion einbezogen.